



tfk Spielplan Dezember 2011

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880
oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel
Theater VIAduct

An die Arbeit

Fr, 02.12. - Sa, 03.12. - 20 Uhr
So, 04.12. - 16 Uhr



Gastspiel
Theater Augenschein

Josef und Maria

von Peter Turrini
Fr, 16.12. - So, 18.12.
Beginn jeweils 20 Uhr



theaterforum
kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de – Mail: info@tfk-berlin.de

FR 02.12. 20.00 *Gastspiel*
Premiere *Theater VIAduct*
An die Arbeit



Alle tun es. Die meisten jeden Tag. Am liebsten für Geld. Geht aber auch ohne oder für sehr wenig. Geht das überhaupt? Die es tun, wollen manchmal nicht. Oder würden gerne anders. Manche tun es gar nicht. Die würden aber gerne. Bist du nur was, wenn du's tust? Oder kommt es auf das Was an?

Das Theaterensemble VIAduct hat sich wieder an die Arbeit gemacht und aus dem gebündelten Erfahrungsschatz der Schauspieler/innen von insgesamt 257 Jahren Arbeits- und Arbeitslosenleben ein attraktives Paket für Sie geschnürt. Genießen Sie unser Produkt aus garantiert 78% nicht entfremdeter TheaterArbeit! - VIAduct: Ein mehr als 10 Jahre bestehendes integratives Freizeit-Theater-Ensemble von Impro-Freudigen mit und ohne Handicap.

Es spielen: Marco Budan, Alexandra Hajji, Marion Hofmockel, Solveigh Kampowski, Angela Kasper, Ahmed Kirca, Jan-Thilo Klimisch, Sylvia Knapp, Dörte Krug, Frauke Kühnhold, Ralf Leser, Ruth Sachse, Christina Schiffler, Gabriele Schulz **Ton:** Cynthia Davanzo **Kostüme/Maske:** Larissa Gorn, Alina Leser **Leitung/Regie:** Sabine Ostermann, Lars Gossing

Eintritt auf Spendenbasis

SA 03.12. 20.00 An die Arbeit
SO 04.12. 16.00 An die Arbeit

FR 09.12. 18.00 *Gastspiel*
Michael Tschechow Studio Berlin
Absolventenvorspiel 2011



Die diesjährigen Schauspielabsolventen des Michael Tschechow Studios Berlin stellen sich vor. 8 Schauspielstudenten zeigen eine Auswahl von Szenen, Monologen und Liedern.

Eintritt: 10 €, erm. 5 € www.mtsb.de

SA 10.12. 18.00 Absolventenvorspiel 2011 des MTSB
SO 11.12. 18.00 Absolventenvorspiel 2011 des MTSB

FR 16.12. 20.00 *Gastspiel*
Theater Augenschein
Josef und Maria
von Peter Turrini



Heiligabend nach Ladenschluss in einem Kaufhaus, die letzten Kunden sind mit Geschenken nach Hause geeilt. Jetzt beginnt für die Putzfrau Maria (Eva von Trümbach) die Schicht; im Personalraum begegnet sie Josef (Hans-Günther Koehn), dem Mann von der Wach- und Schließgesellschaft. Zunächst zögernd erzählen sie einander aus ihrem Leben - Komisches mischt sich mit Tragischem, Gegenwart mit Vergangenheit, Härte mit Sentimentalität.

Dieses Weihnachtsmärchen für Erwachsene, 1980 in Wien uraufgeführt, hat 1999 eine Neufassung erhalten. Nachdem der real existierende Sozialismus untergegangen ist, bleibt Josef, der alte Kommunist, als letzter Mohikaner der ausgleichenden Gerechtigkeit übrig. Maria, die einmal Tingeltangeltänzerin war, geht ihrem Sohn und ihrer Schwiegertochter nur noch auf die Nerven. Zwei ältere Menschen an Heiligabend mitten in der Warenpracht des Kaufhauses: vereinsamt, lächerlich geworden. Wenn da nicht die Liebe wäre...

Regie: Thomas Otto

Eintritt: 12 €, erm. 8 € www.theater-augenschein.de

SA 17.12. 20.00 Josef und Maria
SO 18.12. 20.00 Josef und Maria

MO 19.12. 20.00 **Schattenrosen**
Ein Tanzkonzert *Gastspiel*



Von klassischer Gitarre bis zu experimentellen Klängen an der Loopstation, von zeitgenössischem Tanz über Gesang bis zur Musik mit Seifenblasen reicht das Spektrum des Tanzkonzertes. Die Choreographien der Tänzerin Katharina Wunderlich begegnen den Songs der Band Lina Fai. Tanzperformance und Independent-Konzert werden während des Abends eng miteinander verflochten und nehmen das Publikum mit auf eine Reise durch Schatten und Rosen.

Choreographie: Katharina Wunderlich
Musik: Lina Fai

Eintritt: 12 €, erm. 10 € www.linafai.de

MI 21.12. 20.00 Schattenrosen